

„Werkzeuge für besseren Datenschutz“

Der Datenschutzbeauftragte in der Organisation – gut gerüstet für die Zukunft?



Willkommen

Berufsverband der
Datenschutzbeauftragten
Deutschlands *V



Werkzeuge für
besseren
Datenschutz

„Werkzeuge für besseren Datenschutz“

Der Datenschutzbeauftragte in der Organisation – gut gerüstet für die Zukunft?

1. Eine kurze Bestandsaufnahme
2. Herausforderungen für den Datenschutz
3. Bessere Prozesse – besserer Datenschutz?
4. Die „neue“ Rolle des Datenschutzbeauftragten

Eine kurze Bestandsaufnahme

Politik

- Datenschutz ist in Deutschland untrennbar mit demokratischen Grundwerten verbunden!
- In der Politik wurde das Potential eines guten Datenschutzes bisher noch nicht erkannt. Statt Gesetze für StartUps zu lockern, sollte eher eine Förderung aufgelegt werden, die es ihnen ermöglicht eine professionelle Beratung zur datenschutzgerechten Umsetzung ihres Geschäftsmodells von Anfang an zu nutzen.

Eine kurze Bestandsaufnahme

Wirtschaft

- Bei vielen Unternehmen ist guter Datenschutz oft eher Glückssache - sichere Datenschutzprozesse sind die Ausnahme.
- Obwohl bereits ganze Branchen - insbesondere Auftragsverarbeiter - vom guten Niveau des Datenschutzes in Deutschland und auch in der EU profitieren, wird Datenschutz noch oft als Geschäftshemmnis gesehen.

Der Datenschutzbeauftragte steht schon heute oft auf verlorenem Posten!

Herausforderungen für den Datenschutz

- Weltweit operierende Unternehmen und Prozesse, die auf Datenflüsse angewiesen sind, die über mehrere Länder- und Unternehmensgrenzen hinweg sicher und compliant funktionieren
- Zwang zur Produktivitätssteigerung und zur Digitalisierung
- Neue gesetzliche Anforderungen, unklare Auslegung und unsichere Übermittlungsgrundlagen (Drittländer)

Herausforderungen für den Datenschutz

- Immer komplexere Verarbeitungen und Dienstleistungsstrukturen
- Zunehmend sensiblere Kunden und Verbraucher
- Mehr Kontrolldruck durch Aufsichtsbehörden, Auftraggeber und informierte Verbraucher - aber auch durch das Verbandsklagerecht



Qualifizierte Datenschutzbeauftragte werden mehr denn je benötigt, um Unternehmen und Behörden bei der Bewältigung dieser Herausforderungen zu unterstützen!

Bessere Prozesse – besserer Datenschutz?

Instabile unsichere Prozesse haben bspw. im Qualitätsbereich früher zu Ausfällen und hohen Fehlerkosten geführt – beim Datenschutz ist das noch heute oft der Fall.

Datenschutz funktioniert meist nur, wenn der DSB eingebunden ist. Die Einbindung selbst klappt aber oft nicht.

Bessere Prozesse – besserer Datenschutz?



Eine echte Chance zur Verbesserung der Prozessqualität sind Managementsysteme, wie bspw. bei QM, Umwelt oder IT-Sec bereits bewährt.

Insbesondere vor dem Hintergrund der Rechenschaftspflicht in der EU-DSGVO ist auch für den Bereich Datenschutz ein Datenschutzmanagementsystem eine erfolgversprechende Lösung.

Die neue Rolle des Datenschutzbeauftragten

Das berufliche Leitbild des
Datenschutzbeauftragten

3. Ausgabe 2016

Unter Berücksichtigung der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)

**Veröffentlichung Anfang Oktober 2016 auf
www.bvdnet.de**

Die neue Rolle des Datenschutzbeauftragten

- 1 **Die persönlichen und fachlichen Voraussetzungen**
- 1.1 **Voraussetzung für die Berufsausübung**
- 1.2 **Fachkenntnisse und Kompetenzen**.....
- 1.3 **Weitere persönliche Voraussetzungen**.....

Die neue Rolle des Datenschutzbeauftragten

2	Aufgaben und Leistungen des Datenschutzbeauftragten.....
2.1	Datenschutzmanagement.....
2.2	Beratungsaufgaben
2.3	Prüfungsaufgaben
2.4	Berichten und Informieren
2.5	Schulungs- und Sensibilisierungsaufgaben.....

Die neue Rolle des Datenschutzbeauftragten

3	Anforderungen an die Berufsausübung
3.1	Haltung zur Berufsausübung
3.2	Überprüfbarkeit
3.3	Verschwiegenheit und Vertraulichkeit
3.4	Qualitätssicherung der Aufgabenerfüllung
3.5	Benennung zum Datenschutzbeauftragten
3.6	Haftung und Versicherungspflicht

Die neue Rolle des Datenschutzbeauftragten

Aufgaben des DSB aus der DSGVO

- Managementaufgaben
Art. 24, Art. 38 Abs.1, ErwGr 97
- Beratungsaufgaben
Art. 38 Abs. 1, 4; Art. 39, ErwGr 77,97
- Prüfaufgaben
Art. 39, ErwGr 81
- Berichten und Informieren
Art. 39
- Schulung- und Sensibilisierungsaufgaben
Art. 39

Die neue Rolle des Datenschutzbeauftragten

Zentrale Rolle des DSB im DMS

- Einbindung des Datenschutzbeauftragten in relevante Managementsysteme
- Verfolgen der Ziele und Aufgaben in einem Datenschutzmanagement (PDCA-Zyklus)
- Fortschreibung des Datenschutzmanagements

Die neue Rolle des Datenschutzbeauftragten

➔ Der qualifizierte Datenschutzbeauftragte nimmt bei der Digitalisierung in Unternehmen und Behörden eine zentrale Rolle ein.

➔ Eine wirksame Datenschutzorganisation unterstützt den DSB bei seinen Aufgaben (Kapazität, Personal, Aus- und Weiterbildung, Entscheidungsstrukturen,...).

➔ Für nachvollziehbare und sichere Datenschutzprozesse ist ein Managementsystem zukünftig das Mittel (Werkzeug) der Wahl.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.

Berufsverband der
Datenschutzbeauftragte
n Deutschlands (BvD)
e.V.



XING:

<https://www.xing.com/companies/berufsverbandderdatenschutzbeauftragtendeutschlands>

Twitter: https://twitter.com/bvd_datenschutz

RSS: <https://www.bvdnet.de/blog-rss.xml>